

Ausgabe 3/2023

Weihnachtsfestkreis

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinden, liebe Schwestern und Brüder,

mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs laden wir Sie herzlich zu den Gottesdiensten im Weihnachtsfestkreis ein. Vom 1. Adventssonntag bis Lichtmess finden in unseren Gemeinden ganz unterschiedliche Gottesdienste statt, deren genaue Termine Sie im Folgenden finden.

In der Regel feiern wir an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Gottesdienst in Lottstetten, an jedem zweiten und fünften Sonntag um 10.00 Uhr in Dettighofen. An den Wochenenden mit dem vierten Sonntag gibt es zwei Gottesdienste: Samstags um 17.00 Uhr in Dettighofen und sonntags um 10.00 Uhr in Hohentengen.

Die Advents- und Weihnachtszeit und auch die Zeit nach Epiphanie mit ihren Festen durchbrechen dieses regelmäßige Schema und bieten vielfältige Möglichkeiten zum Feiern und zur Begegnung. Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage!

Mit herzlichen Grüßen Ihr Florian Bosch

Erlöserkirche Dettighofen: Haupstraße 31, 79802 Dettighofen St.-Fridolin-Kapelle Hohentengen-Herdern: St.-Fridolin-Str., 79801 Hohentengen a. H.

Heilig-Kreuz-Kapelle Lottstetten: Brückenstr. 5, 79807 Lottstetten

	1. Adventsonntag
02.12.2023 17.00 Uhr	Ökumenische Lichtvesper Dettighofen
03.12.2023 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Predigt: Gemeindereferentin Helga Bing) Lottstetten
	Freitag der 1. Adventswoche
08.12.2023	Ökumenisches Taizé-Gebet
19.00 Uhr	Dettighofen

	2. Adventssonntag						
10.12.2023	_						
10.12.2025	Gemeindeversammlung						
	Dettighofen						
	3. Adventssonntag						
17.12.2023	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindeversammlung						
10.00 Uhr	Lottstetten						
	Donnerstag der 3. Adventswoche						
21.12.2023							
10.00 Uhr	Tagespflege, Klettgau-Grießen						
	Eucharistiefeier						
16.00 Uhr	Haus Apfelblüte, Klettgau-Erzingen						
	Freitag der 3. Adventswoche						
22.12.2023	Adventsstunde mit Aufführung des Krippenspiels						
17.00 Uhr	Dettighofen						
	Samstag der 3. Adventswoche						
23.12.2023	_						
10.00 Uhr	St. Valentin, Lottstetten						
	,						
	4. Adventssonntag						
24.12.2023	Morgenlob						
10.00 Uhr	Dettighofen						
	Heiliger Abend – Weihnachten						
24 12 2022							
24.12.2023 16.00 Uhr	Eucharistiefeier (Musik: Chorgemeinschaft Dettighofen)						
10.00 0111	Dettighofen						
21.00 Uhr	Christmette						
	Lottstetten						
25.12.2023	Eucharistiefeier						
10.00 Uhr	Hohentengen						
	HI. Stephanus						
26.12.2023							
10.00 Uhr	Haus Apfelblüte, Klettgau-Erzingen						

	Sonntag in der Weihnachtsoktav					
31.12.2023	Eucharistiefeier mit Sakrament der Stärkung					
17.00 Uhr	Dettighofen					
	Oktavtag von Weihnachten					
01.01.2024	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst					
17.00 Uhr	St. Georg, Klettgau-Erzingen					
	Epiphanie – Erscheinung des Herrn					
06.01.2024						
06.01.2024 17.00 Uhr						
17.00 0111	Hohentengen					
	Sonntag von der Taufe des Herrn					
07.01.2024	Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis					
10.00 Uhr	Lottstetten					
	Sonntag von der Hochzeit zu Kana					
14.01.2024	Eucharistiefeier					
10.00 Uhr	Dettighofen					
	3. Sonntag nach Epiphanie					
21.01.2024						
10.00 Uhr	Lottstetten					
	4. Sonntag nach Epiphanie					
27.01.2024	Vesper, anschl. Neujahrsempfang					
17.00 Uhr	Dettighofen					
28.01.2024	_					
10.00 Uhr	Hohentengen					
20.00 0111						
	Darstellung des Herrn – Lichtmess					
02.02.2024	Eucharistiefeier					
18.00 Uhr	Dettighofen					

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf der Website unserer Gemeinden, in den kommunalen Mitteilungsblättern oder im Südkurier –

Newsletter

Wer gerne über aktuelle Gottesdienst- und Veranstaltungstermine informiert werden möchte, kann über diesen QR-Code den Newsletter unserer Gemeinden abonnieren:



Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Umgekehrter Adventskalender

Nach den erfolgreichen Aktionen der letzten Jahre ist es schon fast zur Tradition geworden: Wir möchten auch dieses Jahr wieder unseren *Umgekehrten Adventskalender* füllen.

Statt jeden Tag ein Türchen zu öffnen, legen wir jeden Tag etwas in ein Kistchen und bringen dies an den Adventssonntagen mit in die Kirche oder stellen es in der Kiste im Torbogen beim Pfarrhaus ab. Alle Adventskalender-Geschenkli werden dann zum Tafel-Laden nach Waldshut gebracht um Menschen, die sich wenig leisten können, eine Freude zu machen.



Besonders gefragt sind Körperpflegemittel wie Seife, Shampoo, Zahncreme/-bürsten usw. und alle haltbaren Lebensmittel z.B. Kaffee, Tee, Mehl, Reis, Öl, Dosenobst und -gemüse und natürlich auch Schokolade.

Berichte aus den Gemeinden

Gemeinsames Sommerfest

Fröhlich und ausgelassen startete am 22.07.2023 um 14 Uhr bei schönstem Wetter im Pfarrgarten unser Sommerfest. Florian hielt einen herzlichen Willkommensgruß. Es wurde geplaudert, gelacht, Kaffee getrunken und Kuchen vom Feinsten gegessen.

Um 16 Uhr gab es eine Überraschung! Der Magier Sala Morganth führte eine Zaubershow vor. Es war sehr unterhaltsam und alle waren begeistert.

Um 17 Uhr fand ein feierlicher Gottesdienst statt.

Edy hat Feines gegrillt und alle mitgebrachten Salate waren sehr köstlich.



Bild: (c) David Bosch

Gegen 19.45 Uhr wurden wir in den Pfarrsaal gebeten. Es brannten nur die alten Osterkerzen. Es war ziemlich gruselig. Der Magier Sala Morganth beglückwünschte uns zu unserem Mute. Er sagte: Was heute möglich ist und was nicht, hängt von allen in diesem Raum ab. Er hat mit unserer Mitwirkung Geister beschworen, und wir haben die dunkle Seite der Magie kennengelernt... Das in unserem Pfarrsaal! Eine spezielle Magie, die diesen Moment unvergesslich macht...

Ein sehr gelungener Tag ging mit einer Gin-Probe zu Ende.

Katharina Bohnert

Kreuzerhöhung – 14. September

Festtag der Hl.-Kreuz-Kapelle Lottstetten

Helena, Mutter des römischen Kaisers Konstantin hat im 3. Jhdt. n.Ch. gelebt. Sie war sehr rührig. Was sie bei Ausgrabungen in Palästina nicht alles gefunden hat - u.a. 320 n.Chr. Reste des Kreuzes, an dem Christus gelitten hatte und gestorben war.

An diesem Fundort wurde daraufhin die Grabeskirche gebaut. Am Tag nach der Einweihung trug der Jerusalemer Patriarch das Kreuz auf eine Anhöhe und zeigte es den Menschen (erhöhen), so dass alle es sehen und verehren konnten.

Von da ab wurde jedes Jahr am 14. September das "Wahre Kreuz" hocherhoben den gläubigen Menschen gezeigt und verehrt. So entstand ein neues Fest: Kreuzerhöhung.

Wie es dazu kam, dass ein Kreuz das entscheidende christliche Symbol wurde?

Die ersten Christengemeinden hatten andere Erkennungszeichen.



Das ICHTHYS ist uns bekannt, auch aus dem Historienfilm "Quo vadis"



I = CH = TH = Y = S= Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser



Ein Bild für Christus war der Gute Hirte 3. Jahrhundert n.Chr. Chi Rho ist ein Symbol, die beiden ersten
Buchstaben des Wortes
"Christus"
Griechisch, chi = X / und rho = ρ / Χριστός
Christós "Christus".

Der Legende nach (Legendenbildung war sehr beliebt) hatte Konstantin am Vorabend der Schlacht an der Milvischen Brücke (über den Tiber vor Rom) 312 n. Chr. eine Vision, in der ihm befohlen wurde, die Schilde seiner Männer und die Heeresfahne mit dem Chi-Rho-Symbol zu versehen. Er besiegte seinen Gegner Maxentius und wurde alleiniger Herrscher im römischen Westreich. Durch ihn wurde das Chi-Rho-Symbol wichtig.

Später setzte sich das Kreuz durch als Zeichen der Qual, des Todes und des Sieges über den Tod. Auf dem Konzil von Ephesos 431 wird

das Kreuz wahrscheinlich als offizielles christliches Zeichen eingeführt.

Kreuz – ein Wort ein Begriff – viel Missbrauch wurde und wird damit getrieben.

Was ist nicht alles Kreuz: der grantige Nachbar, den man ertragen muss / der prügelnde Ehemann, den man nicht loswird, bis der Tod einen scheidet / Mobbing in der Schule / Ebbe im Portemonnaie ... Die Widrigkeiten des Leben, die wir teilen mit allen Menschen, auch Nichtgläubigen, können wir die auch Kreuz nennen – oder braucht es den Bezug zur Nachfolge Christi? Jeder/Jede hat eigene Ansichten.

Anlässlich des Festtages sangen wir eine Vesper in der Hl.-Kreuz-Kapelle. Danach gab es einen Umtrunk mit Sekt. Gäste aus der Ökumene waren dabei. Die Gastpredigt hielt Pfarrer Dressel. Er begann mit den "dunklen Seiten" des Lebens im Streit der Konfessionen, im Weltgeschehen, Kriege, Katastrophen, im familiären und ganz persönlichem Schicksal. Gewandt spannte er den Bogen zur Lesung des Tages: "Das Volk lehnte sich gegen Gott und gegen Mose auf. Der HERR sandte feurige Schlangen unter das Volk; die bissen das Volk, dass viele aus Israel starben. Da kamen sie zu Mose und sprachen: Wir haben gesündigt, dass wir wider den HERRN und wider dich geredet haben. Bitte den HERRN, dass er die Schlangen von uns nehme. Und Mose bat für das Volk. Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und richte sie an einer Stange hoch auf. Wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben. Mose machte eine eherne Schlange und richtete sie hoch auf. Und wenn jemanden eine Schlange biss, so sah er die eherne Schlange an und wurde gesund." (Num 21,6-9). Im Johannesevangelium wird das aufgegriffen: "Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der (an ihn) glaubt, in ihm das ewige Leben hat." (Joh 3,14f.)



Ein Bischofstab trägt manchmal das Schlangensymbol. Hier begegnen sich archaische Vorstellung und christlicher Glaube.



Kreuzerhöhung – das Kreuz wird erhoben, dass alle es sehen – wer zum Kreuz aufsieht, wird heil (nicht gesund).

Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Winzerfest 2023

Bei strahlend schönem Sonnenschein waren sehr viele Leute in der Kirche. Erzinger Winzer sind bodenständig und zuversichtlich – und unser Pfarrer hat seine Sache gut gemacht. Zum ersten Mal erklang in St. Georg das Lied vom alt-katholischen Bischof Joachim Vobbe: "In deiner Schöpfung birgt sich dein Gesicht". Auch das "Wo zwei oder drei" schallte mehrstimmig und heiter durch den Kirchenraum. Zum Dank durfte Pfr. Bosch mit Pfr. Rutkowski und den beiden Weinprinzessinnen – die vom vorigen Jahr und die aktuelle – eine Kutschfahrt machen bis zum Festzelt. Wie bei einer Prozession bummelte die Gemeinde hinterher, um sich dort bei Musik und Gaumengenüssen zu stärken.











Karín Vermöhlen

Kinderseite

Der kleine Hirte und der große Räuber



Herzliche Einladung zur Mitwirkung beim gemeinsamen Krippenspiel in Lottstetten und Dettighofen!

Adventsstunde Freitag, 22.12.2023, 17.00 Uhr Erlöserkirche Dettighofen

Krippenfeier Samstag, 23.12.2023, 10.00 Uhr St. Valentin Lottstetten

Proben jeweils samstags um 10.00 Uhr:

25.11. (St. Valentin Lottstetten)

02.12. (Erlöserkirche Dettighofen)

16.12. (St. Valentin Lottstetten)

Bild: (c) Alexandra Amann

Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... Zu tun

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden. Sie sind waagerecht und senkrecht zu finden.

Н	J	0	S	E	F	S	E	Н	Α	R	S
Α	G	J	L	T	K	D	N	T	G	E	ľ
F	K	R	l	P	P	E	G	М	В	0	N
N	T	S	С	D	J	Α	E	Н	U	T	G
G	R	М	Н	K	Α	F	L	Α	K	J	E
E	D	N	T	В	U	G	Н	1	E	E	N
S	K	S	M	R	S	T	R	0	Н	S	R
С	М	E	Н	1	R	T	E	N	C	U	F
Н	U	G	F	В	K	I	С	S	D	S	E
E	R	E	T	T	U	N	G	N	0	T	С
N	S	N	D	R	М	Α	R	1	A	В	G
K	0	1	J	S	N	С	G	N	Α	D	E

Sie möchten unsere Gemeinden unterstützen?

Wir freuen uns über einen Dauerauftrag zur Förderung der vielen großen und kleinen Aufgaben im Gemeindeleben (Unterhalt der Gebäude, Organisation von Veranstaltungen, Kirchenmusik, diakonisches Engagement und vieles mehr) – eine Spende jedweder Höhe hilft! Herzlichen Dank!

Dettighofen: IBAN DE82 6849 2200 0000 2516 07 Hohentengen: IBAN DE05 6849 2200 0002 0223 70 Lottstetten: IBAN DE37 6849 2200 0000 0234 00

Impressum

Herausgeber:

Alt-Kath. Pfarramt Dettighofen

Pfr. Florian Bosch

Hauptstr. 31

79802 Dettighofen

Tel: 0 77 42 / 62 30

Fax: 0 77 42 / 85 76 92

E-Mail:

dettighofen@alt-katholisch.de

Bankverbindung:

Volksbank Hochrhein-Jestetten

IBAN:

DE82 6849 2200 0000 2516 07

BIC: GENODE61WT1

Redaktion:

Karin Vermöhlen

Tel: 0 77 42 / 916 97 32

E-Mail: vermoehlen.karin@outlook.de

Katharina Bohnert

Tel: 0 77 45 / 92 61 31

E-Mail: wk.bohnert@yahoo.de

Marion Rehm

Tel: 0 77 45 / 91 95 85

E-Mail: marion@rehmfamily.de

Auflage: 240 Stück

Druck: Barbara Rehm, Lottstetten